

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 16 vom 14.01.2010

für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Ein Hochdruckgebiet über dem Baltikum, das in den nächsten Tagen langsam ostwärts zieht, bestimmt mit kalter Luft das Wetter in unseren Küstengebieten. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen –2 und –5°C. Wind: Schwach bis mäßig, aus südöstlichen Richtungen.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Eisfrei.

Fahrwasser nach Schleswig: Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt, weiter bis Schleimünde eisfrei.

Eckernförder Bucht: Eisfrei. Wassertemperatur: +0.8 °C

Kieler Bucht: Im Heiligenhafen tritt örtlich übereinandergeschobenes und zusammengefrorenes Eis auf, sonst eisfrei. Wassertemperatur im Kiel-Hafen: +1 °C.

Lübecker Bucht: Auf der Trave kommt offenes Wasser vor, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar liegt etwa 12 cm dickes Eis, weiter bis Walfisch kommt im Fahrwasser offenes Wasser vor.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen Rostock liegt stellenweise etwa 5 cm dicke Eisdecke. Auf der Unterwarnow ist das Fahrwasser eisfrei, sonst kommt in den Randbereichen dünnes Eis und Eisbildung vor. Im Fischereihafen ist das Eis stellenweise zusammengeschoben. Die Seehäfen sind eisfrei, im Seekanal treibt vereinzelt Eisbrei.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund liegt ab Barhöft südwärts 10-20 cm dickes Festeis. Im Stralsunder Hafen kommt eine geschlossene Decke aus kompaktem 10-15 cm dicken Eis vor, weiter bis Palmer Ort und in der Palmer Ort-Rinne liegt 10-20 cm dickes Festeis; die Fahrrinne ist gebrochen. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken tritt sehr dichtes Neueis auf. In der Landtiefrinne treibt dichtes 5-10 cm dickes Trümmereis.

Fahrwasser nach Wolgast: Überwiegend eisfrei.

Boddengewässer

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Geschlossene 9-14 cm dicke Eisdecke. Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Kompaktes 9-15 cm dickes Eis; Schifffahrt verläuft in einer Rinne. Im Wieker Bodden liegt geschlossene 5-10 cm dicke Eisdecke. Im Libbenfahrwasser treibt stellenweise Eisbrei.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck fast geschlossene bis zu 12 cm dicke Eisdecke, in der Dänischen Wiek liegt 8-20 cm dickes Festeis; an seinem Rand ist das Eis bis zu 1 m Höhe aufgepresst. Im Hafen Greifswald-Ladebow sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis. An der Nordküste des Boddens kommt 10 cm dickes Eis, Neueis und Eisbrei vor, sonst tritt im Bodden verbreitet Neueis auf.

Peenefluß: Geschlossene etwa 13 cm dicke Eisdecke.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene 10-16 cm dicke Eisdecke.

Stettiner Haff: Im Hafen Ueckermünde liegt 10 cm dicke Eisdecke, weiter bis Ueckermündung kommt dichtes dünnes Eis vor. Sonst ist das Kleine Haff mit 10-16 cm dickem Festeis bedeckt. - **Polnische**

Küste: Im Stettiner Haff liegt kompaktes 10-15 cm dickes Eis, im Fahrwasser Szczecin – Świnoujście kommt sehr dichtes etwa 15 cm dickes, teilweise zerbrochenes Eis vor; Schifffahrt ist nur für stark gebaute Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.

Eisbrecher: MZS ARKONA ist im Greifswalder Bodden im Einsatz. TL RANZOW arbeitet in der Nordzufahrt nach Stralsund und im Fahrwasser zwischen Hiddensee und Rügen.

Schifffahrtsbeschränkungen: In den Zufahrten nach Stralsund (Nord- und Ostansteuerung) ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Südlicher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen.



Eisbrei am Endhaken (Thiessow, Insel Rügen)

Foto: Frank Sakuth

Aussichten bis 17.01.2010

In den nächsten drei Tagen wird leichter Dauerfrost vorherrschen. *Wind*: Schwach bis mäßig, aus östlichen bis südöstlichen Richtungen.

In allen inneren Gewässern ist mit Neueisbildung und langsamer Eiszunahme zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer